



Waldschutz- Information 9/2020

Auswertung des elektronischen Waldschutzmeldewesens (eWSM) – Meldemonat August 2020

Stehendbefallsentwicklung Borkenkäfer

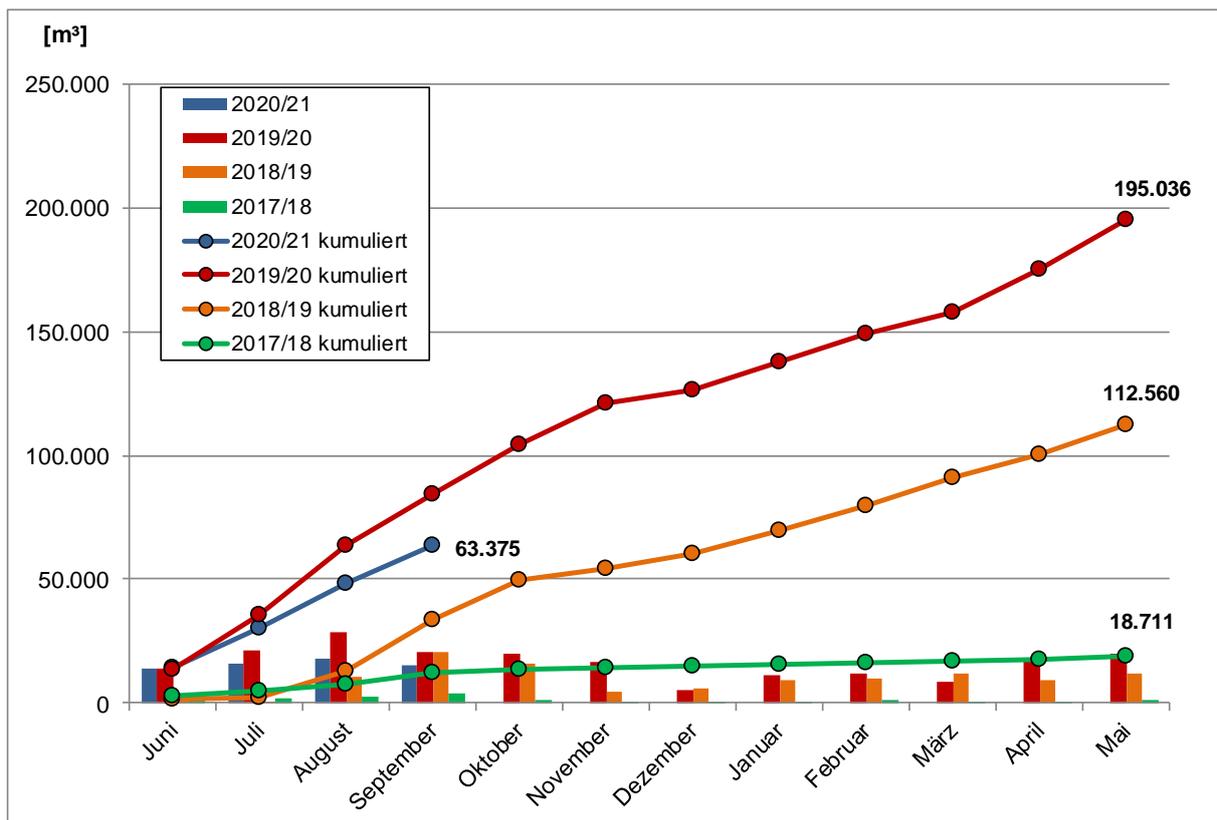


Abb. 1: Zugänge an Stehendbefall durch Buchdrucker und Kupferstecher im Gesamtwald Mecklenburg-Vorpommerns im Jahresverlauf und im Vergleich der Borkenkäferjahre 2017/18 bis 2020/21 (Borkenkäferjahre jeweils beginnend am 1.06., endend am 31.05.)

Die landesweiten Zugänge an neuen Stehendbefallsmengen bleiben auch im Sommer 2020 weiter auf hohem Niveau, liegen aber leicht unter den Werten des Jahres 2019

(siehe Abbildung 1). Mit Stand September beträgt die durch Buchdrucker und Kupferstecher seit Beginn des Käferjahres Anfang Juni verursachte und per eWSM gemeldete Käferholzmenge im Gesamtwald rund 63 Tm³ (gleicher Zeitpunkt Käferjahr 2019/20: 84 Tm³ bzw. 2018/19: 33 Tm³).

Die dargestellte Situation zeigt, dass bei der Borkenkäferbekämpfung in den kommenden Herbst- u. Wintermonaten keine Entspannung angeraten ist. Vielmehr sollte die Zeit bis zum Ausflug im April effektiv genutzt werden, um Bäume mit überwinternden Stadien zu entseuchen. Das Zeichnen spätbesiedelter Fichten kann mitunter erst in den Wintermonaten deutlich werden und erfordert weiterhin Kontrollen. Während in anderen Bundesländern enormen Flächenverlusten der Fichte nur noch begrenzt effektive Maßnahmen entgegengesetzt sind, besteht aufgrund verschiedener Rahmenbedingungen (z. B. verhältnismäßig kleinflächige Bestände) hierzulande die Chance, die Massenvermehrung bei der Fortführung eines intensiven Borkenkäfermanagements mit noch vergleichsweise moderaten Rückgängen der Fichte zu überstehen.

Pheromonfallenüberwachung der Nonne

Die Falterflugüberwachung der Nonne wird in Mecklenburg-Vorpommern mit Hilfe von Pheromonfallen durchgeführt. Ab Mitte Juni wird in ausgewählten Überwachungsbeständen der Fang männlicher Falter erfasst. Eine Kontrolle der Fallen erfolgt einmal wöchentlich, am 16. August endet der Monitoringzeitraum.

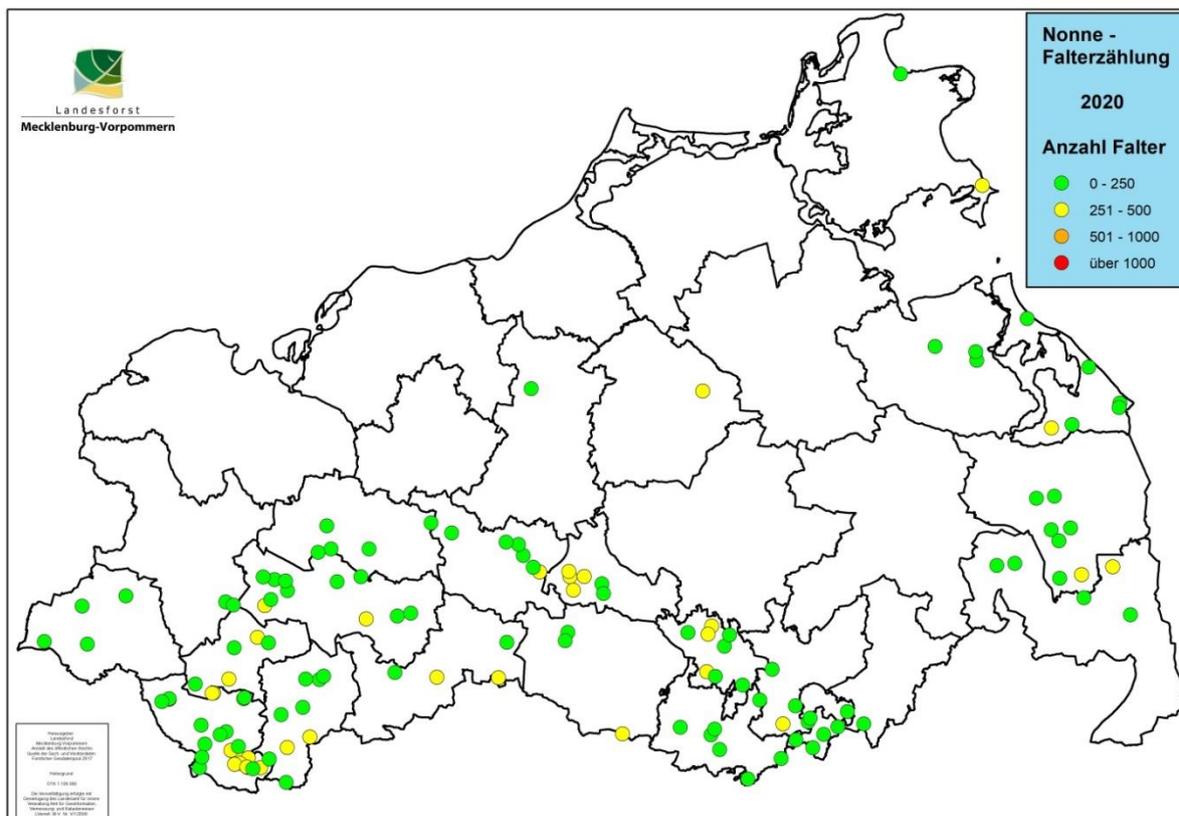


Abb. 2: Ergebnisse der Nonnenüberwachung 2020 (Warnschwelle bei 500 Faltern, kritischer Wert bei 1.000 Faltern)

Vorstand: Manfred Baum

Landesforst Mecklenburg-Vorpommern
- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Fritz - Reuter - Platz 9
17139 Malchin

Bankverbindung:

Deutsche Bundesbank
BIC: MARKDEF1150
IBAN: DE87 1500 0000 0015 0015 30
Steuernummer: 079/133/80058

Telefon: 0 39 94/ 2 35-0
Telefax: 0 39 94/ 2 35-400
E-Mail: zentrale@ifoa-mv.de
Internet: www.wald-mv.de

In 2020 wurde die Überwachung an insgesamt 128 (2019: 117) Fallenstandorten im Gesamtwald des Landes durchgeführt. Im Durchschnitt betrug das Ergebnis 172 männliche Falter je Falle (2019: 217; 2018: 160; 2017: 133; 2016: 144).

Das höchste Fangergebnis lag bei einem Wert von 447 Faltern (2019: 758; 2018: 722; 2017: 563; 2016: 597) im Bereich der Meldestelle Grabow. Wie Abbildung 1 darstellt, wurde die Warnschwelle von 500 Faltern in diesem Jahr in keinem Überwachungsbestand (2019: 9; 2018: 2; 2017: 1) erreicht. Eine Überschreitung des kritischen Wertes von 1.000 Faltern wurde dementsprechend auch nicht registriert.

Die Auswertung der diesjährigen Ergebnisse deutet zusammenfassend darauf hin, dass die Population der Nonne in Mecklenburg-Vorpommern in der Latenz befindlich ist. Nachdem in der Meldestelle Kaliß 2019 Warnschwellenüberschreitungen in insgesamt 5 Beständen auf einen regionalen Anstieg der Population hindeuteten, wurde die Pheromonfallenüberwachung 2020 entsprechend verdichtet und um Zählstammgruppen ergänzt. Der höchste Wert liegt jedoch in diesem Jahr auch hier bei lediglich 380 Faltern (2019: 733) und damit deutlich unter der Warnschwelle.

Ihr Waldschutzmeldedienst

Betriebsteil FVI

Fachgebiet Forstliches Versuchswesen

Vorstand: Manfred Baum

Landesforst Mecklenburg-Vorpommern
- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Fritz - Reuter - Platz 9
17139 Malchin

Bankverbindung:

Deutsche Bundesbank
BIC: MARKDEF1150
IBAN: DE87 1500 0000 0015 0015 30
Steuernummer: 079/133/80058

Telefon: 0 39 94/ 2 35-0
Telefax: 0 39 94/ 2 35-400
E-Mail: zentrale@lfoa-mv.de
Internet: www.wald-mv.de